

191645-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Kabelinfrastruktur – Nordmainische S-Bahn, Kabeltiefbau Strecke 3660 Ffm-Ost bis Maintal-Ost (Los 1 und 2)

OJ S 55/2026 19/03/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: vera.neumann@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nordmainische S-Bahn, Kabeltiefbau Strecke 3660 Ffm-Ost bis Maintal-Ost (Los 1 und 2)

Beschreibung: Zu dem Großprojekt Nordmainische S-Bahn sind Vorabmaßnahmen im Bereich des Kabeltiefbaus durchzuführen. Die Leistungen sind im Gleisbereich zwischen Frankfurt-Ost und Maintal-Ost entlang der Strecke 3660 herzustellen.

Kennung des Verfahrens: 6d1ed9dd-dbd2-4ba5-a333-32bf667967fc

Interne Kennung: 24FEI75832

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45314300 Kabelinfrastruktur

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60314

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB Engineering & Consulting GmbH, Hahnstraße 52, 60528 Frankfurt 2. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH, Brunnenstraße 29-31, 40223 Düsseldorf 3. GE German Engineering GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln 4. Dr. Spang GmbH, Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik mbH Rosi-Wolfstein-Straße 6, 58453 Witten 5. Krebs und Kiefer Ingenieure GmbH, Schall und Erschütterung, Heinrich-Hertz-Straße 2, 64295 Darmstadt 6. ISB Rhein-Main, Strahlenberger Weg 6, 60599 Frankfurt/M. 7. IMM Maidl &

Maidl Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG, Universitätsstraße 142, 44799 Bochum 8. WSP Infrastructure Engineering GmbH, Hanauer Landstraße 293, 60314 Frankfurt 9. DB Kommunikationstechnik, Alfred-Herrhausen-Allee 3-5, 65760 Eschborn 10. AFRY Deutschland GmbH, Siegburger Straße 229b, 50679 Köln 11. DB Station & Service AG 12. Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH, Lindleystraße 11, 60314 Frankfurt am Main 13. Müller + Hereth Ingenieurbüro für Tunnel- und Felsbau GmbH, Dortmunder Straße 8, D-99086 Erfurt 14. Büro für angewandte Ökologie und Faunistik - naturkultur GmbH, Hafenstraße 28, 34125 Kassel 15. Wölfel Engineering GmbH + Co. KG, Max-Planck-Str. 15, 97204 Höchberg 16. BPK Fire Safety Consultants GmbH & Co. KG, Wahlerstraße 32, 40472 Düsseldorf 17. DigiBau GmbH, Bauhofstr. 28, 68623 Lampertheim Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bieter auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen liegt noch keine Baufreigabe in finanzieller Hinsicht vor. Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen zum Zuschlagszeitpunkt vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen. In diesem Fall hat der Bieter keinen Anspruch auf Ersatz eines ihm dadurch entstehenden Schadens. - Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre - Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los2 VP23 Strecke 3660 Frankfurt-Ost - Fechenheim

Beschreibung: Los2 VP23 Strecke 3660 Frankfurt-Ost - Fechenheim
Interne Kennung: 1e111fee-caff-4666-b010-287e1ba8a97c

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45314300 Kabelinfrastruktur

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60314
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/04/2025
Enddatum der Laufzeit: 30/11/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel-Bauen unter Eisenbahnbetrieb Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen /Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB Engineering & Consulting GmbH, Hahnstraße 52, 60528 Frankfurt 2. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH, Brunnenstraße 29-31, 40223 Düsseldorf 3. GE German Engineering GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln 4. Dr. Spang GmbH, Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik mbH Rosi-Wolfstein-Straße 6, 58453 Witten 5. Krebs und Kiefer Ingenieure GmbH, Schall und Erschütterung, Heinrich-Hertz-Straße 2, 64295 Darmstadt 6. ISB Rhein-Main, Strahlenberger Weg 6, 60599 Frankfurt/M. 7. IMM Maidl & Maidl Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG, Universitätsstraße 142, 44799 Bochum 8. WSP Infrastructure Engineering GmbH, Hanauer Landstraße 293, 60314 Frankfurt 9. DB Kommunikationstechnik, Alfred-Herrhausen-Allee 3-5, 65760 Eschborn 10. AFRY Deutschland GmbH, Siegburger Straße 229b, 50679 Köln 11. DB Station & Service AG 12. Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH, Lindleystraße 11, 60314 Frankfurt am Main 13. Müller + Hereth Ingenieurbüro für Tunnel- und Felsbau GmbH, Dortmunder Straße 8, D-99086 Erfurt 14. Büro

für angewandte Ökologie und Faunistik - naturkultur GmbH, Hafenstraße 28, 34125 Kassel 15. Wölfel Engineering GmbH + Co. KG, Max-Planck-Str. 15, 97204 Höchberg 16. BPK Fire Safety Consultants GmbH & Co. KG, Wahlerstraße 32, 40472 Düsseldorf 17. DigiBau GmbH, Bauhofstr. 28, 68623 Lampertheim Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen liegt noch keine Baufreigabe in finanzieller Hinsicht vor. Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen zum Zuschlagszeitpunkt vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen. In diesem Fall hat der Bieter keinen Anspruch auf Ersatz eines ihm dadurch entstehenden Schadens. - Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre - Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Allgemeine Gleis- und Tiefbau- - Bauunternehmung GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 20251028724 - Los: 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - Allgemeine Gleis- und Tiefbau- - Bauunternehmung GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 24/03/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 04/04/2025

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: 721e4c6f-2a86-45fd-854f-d92f9821fcf8-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - Allgemeine Gleis- und Tiefbau- - Bauunternehmung GmbH

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: MKA08: Zusätzliche/geänderte Sicherungsleistungen sind erforderlich, um die Arbeiten unter den notwendigen Sicherheitsbedingungen durchzuführen und Stillstände im Bauablauf zu vermeiden. Zusätzliche/geänderte Sicherungsleistungen sind erforderlich, um die Arbeiten unter den notwendigen Sicherheitsbedingungen durchzuführen und Stillstände im Bauablauf zu vermeiden. Zusätzliche/geänderte Sicherungsleistungen sind erforderlich, um die Arbeiten unter den notwendigen Sicherheitsbedingungen durchzuführen und Stillstände im Bauablauf zu vermeiden. // MKA14: Der anstehende Boden ist bindig/lehmig und für die

geforderte fachgerechte Verfüllung in der vorgesehenen Qualität nicht geeignet. Auf Anordnung der PL ist daher KG 2 neu anzuliefern, lagenweise einzubauen und zu verdichten; diese Leistung war vertraglich so nicht vorgesehen. Die Leistung ist unmittelbar in den laufenden Bauablauf (Aushub, Verfüllung, Verdichtung) integriert. Eine getrennte Ausführung durch Dritte würde Schnittstellen- und Koordinationsrisiken sowie Qualitäts- und Gewährleistungsprobleme im gleichen Baufeld verursachen. Zusätzliche Schnittstellen im laufenden Betrieb führen zu Termin- und Ablaufstörungen (Anlieferung/Einbau/Prüfung /Verdichtung) sowie zu Zusatzkosten durch Umorganisation und Koordination // MKA18: Die Leistungen sind erforderlich, um die Querung nach der geänderten Planung an der neuen Lage herstellen zu können (Herstellung Zugänglichkeit/Arbeitsraum; temporäre Gleis-/Bauleistungsmaßnahmen). Die Leistungen sind unmittelbar in den laufenden Bauablauf und die Arbeiten im Gleisbereich integriert; eine getrennte Ausführung durch Dritte würde zusätzliche Schnittstellen, Abstimmungen und technische Risiken im gleichen Baufeld verursachen. Zusätzliche Schnittstellen im Gleisbereich verursachen Termin- und Koordinationsrisiken sowie Zusatzkosten durch Umorganisation, Abstimmungen und potenzielle Stillstände. // MKA23: Die Verwendung von Gleisschotter für die Verfüllung sowie das Nachfüllen an Querungen ist zur fachgerechten Ausführung gemäß der Vorgabe der PL erforderlich und war vertraglich nicht vorgesehen. Ein Wechsel verursacht zusätzlichen Koordinations-, Logistik- und Abstimmungsaufwand sowie Doppelstrukturen und ist gegenüber der Ausführung durch den bestehenden Auftragnehmer wirtschaftlich nachteilig. Zusätzliche Schnittstellen im laufenden Betrieb führen zu Termin- und Ablaufstörungen sowie zu Zusatzkosten durch Umorganisation, Abstimmungen und potenzielle Stillstände. // MKA26: Der Rückbau inkl. Transport und Entsorgung ist zur Umsetzung der Ausführungsplanung im betroffenen Abschnitt teilweise erforderlich; die hierfür beschriebenen Teilleistungen waren vertraglich nicht vorgesehen. Die Leistung ist unmittelbar in den laufenden Bauablauf im selben Baufeld eingebunden (Kabel sichern, Rückbau, Logistik). Eine getrennte Ausführung durch Dritte würde zusätzliche Schnittstellen und erhebliche Koordinations- sowie Qualitäts-/Gewährleistungsrisiken verursachen. Zusätzliche Schnittstellen im laufenden Betrieb führen zu Termin- und Ablaufstörungen sowie Zusatzkosten durch Umorganisation, Koordination und potenzielle Stillstände.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: MKA08: Zusätzliche/geänderte Sicherungsleistungen (Sicherungsunternehmen/Sicherungspersonal) über den Bauvertrag hinaus. // MKA14: Fachgerechte Verfüllung der Querungen mit neu angeliefertem Material (KG 2) statt Wiederverfüllung mit Aushubboden; lagenweiser Einbau und Verdichtung auf Wunsch /Anordnung der PL. // MKA18: Überschüttung und Ausbau von Gleisen im Zuge der Umplanung/Verlegung einer Querung (Ausbau und seitliches Lagern von zwei Gleisjochen; Herstellung einer ca. 12 m Baustraße inkl. Vlies; Überschüttung von drei Gleisen). // MKA23: Gleisschotter - Lieferung/Einbau zur Verfüllung des Zwischenraums zwischen Betonkabelkanal und Gleis 572 (km 4,0 bis km 4,47) sowie Nachfüllen von Schotter an diversen Querungen auf Wunsch/Anordnung der PL (im HLV nicht enthalten). // MKA26: Gleisschotter - Lieferung/Einbau zur Verfüllung des Zwischenraums zwischen Betonkabelkanal und Gleis 572 (km 4,0 bis km 4,47) sowie Nachfüllen von Schotter an diversen Querungen auf Wunsch/Anordnung der PL (im HLV nicht enthalten).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FE.EI-M-E
E-Mail: vera.neumann@deutschebahn.com
Telefon: 000
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Allgemeine Gleis- und Tiefbau- - Bauunternehmung GmbH
Registrierungsnummer: d7b010fd-0cb7-46d8-930a-4afa31691685
Postanschrift: Adam-Opel-Straße 6
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55129
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fcad0144-617f-41ad-b15c-edb815920c52 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/03/2026 13:41:58 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 191645-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 55/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/03/2026